

Präs.: 2. JULI 1975

No. 2238/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PRADER, TÖDLING, MARWAN-SCHLOSSER
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Hubschrauberkaufe.

Den unterfertigten Abgeordneten ist die Nachricht zugekommen,
daß das Bundesheer den amerikanischen Hubschrauber "Jet Ranger
OH 58 B" anstelle des bisher im Dienst stehenden "Jet Ranger
Bell Agusta" gekauft hat. Dadurch ist eine neuerliche wesentliche
Typenzersplitterung eingetreten. Der Hubschrauber "OH 58 B"
ist weder bei der amerikanischen Armee noch bei einer europäischen
bisher in Dienst gestellt worden. Es gibt daher für diese Maschine
keine Versorgungsbasis auf europäischem Boden, was in bezug auf
die Wartung, Überholung und Ersatzteilbeschaffung zu ungeheuren
Schwierigkeiten und damit auch zur Beeinträchtigung des Klar-
standes bei dieser Hubschraubertype führen muß.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister
für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß amerikanische Hubschrauber der Type
"Jet Ranger OH 58 B" gekauft worden sind?
- 2) Wenn ja, welche Stückzahl wurde gekauft?
- 3) Ist es richtig, daß in Europa kein Ersatzteillager und keine
Wartungsbasis für diese Type existieren?
- 4) Ist es richtig, daß die Bauteile der dzt. im Dienst stehenden
Hubschrauber "Jet Ranger Bell Agusta" mit jenen der neu ange-
schafften Hubschraubertype nicht übereinstimmen und daher nun
zusätzlich ein neuer Ersatzteilstock beschafft werden muß?
- 5) Welche Mehraufwendungen entstehen durch diese Typenzer-
splitterung?